

Fußspiele

In der Rückenlage beginnt dein Kind nun immer gezielter mit seinen Händen seine Oberschenkel, Knie und Füße zu ertasten. So übt es die Koordination der Arme, der Beine und des Rumpfes, welche es später zum Sitzen und Krabbeln benötigt.

Spiel 1:

Die Füße in den Blick bekommen

Um die Aufmerksamkeit deines Kindes auf seine Füße zu lenken, bietet sich folgendes Spiel mit dem schon bekannten Wasserball an.

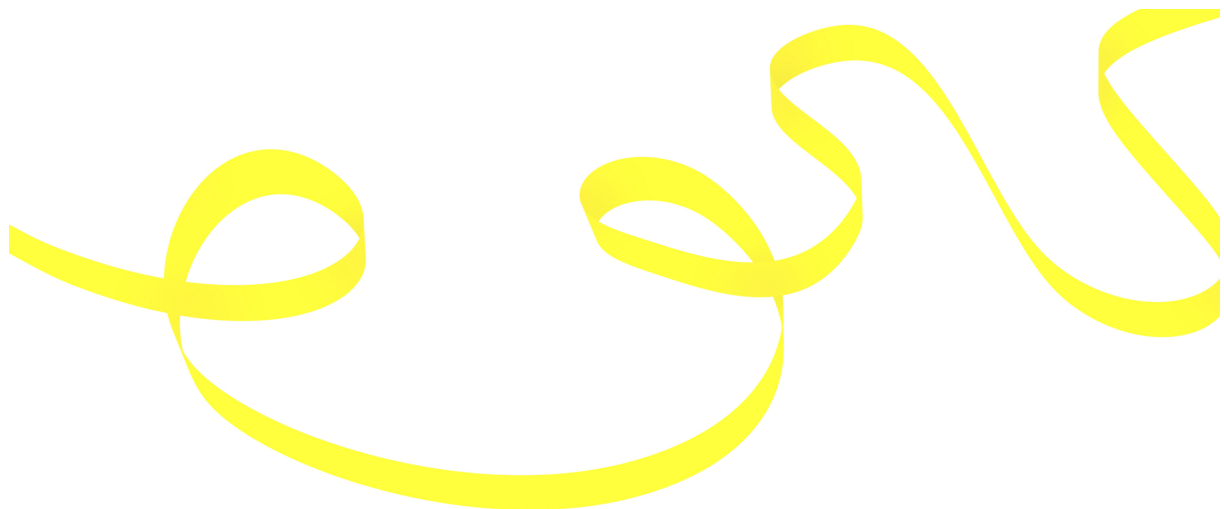
So spielst du:

- Lege dein Baby in der Rückenlage auf den Boden und setze dich neben dein Kind.
- Wähle nun einen kleinen Wasserball, der an einer kurzen Schnur befestigt ist.
- Zeige deinem Kind den Wasserball und führe ihn langsam höher Richtung Brust.
- Dein Kind greift mit seinen Händen nach dem Ball und hebt seine Beine immer höher, um auch mit seinen Füßen Kontakt zum Ball zu bekommen.

So gelangen die Füße deines Babys in sein Blickfeld und erwecken seinen Entdeckungsdrang.

Tipp

Als Vorbereitung für dieses Spiel eignet sich besonders das Spiel 8 aus den PEKiP-Spielen 2 für das 2. Vierteljahr.



Spiel 2:

Mit den Füßen spielen

Wenn dein Baby seine Beine immer höher nehmen kann und seine Füße nicht nur mit den Augen, sondern auch den Händen erfasst, wird es versuchen intensiv seine Zehen zu erkunden.

So spielst du:

- Begebe dich in eine bequeme Sitzposition auf dem Boden.
- Dein Baby liegt vor dir auf dem Rücken.
- Streichel die Füße deines Babys, nehme seine Fußgelenke vorsichtig in die Hand und richte somit die Aufmerksamkeit auf seine Füße.
- Das Baby wird seine Füße in den Blick bekommen und versuchen sie mit den Händen zu ergreifen und zu sich heranzuziehen.

Als zusätzlichen Anreiz kannst du ein buntes, weiches Haarband um das Fußgelenk deines Kindes legen oder ein Söckchen locker auf seine Zehen stecken.

Info

Möglicherweise schafft es dein Kind sogar schon bald seine Füße in den Mund zu nehmen und genussvoll an seinen Zehen zu lutschen.

